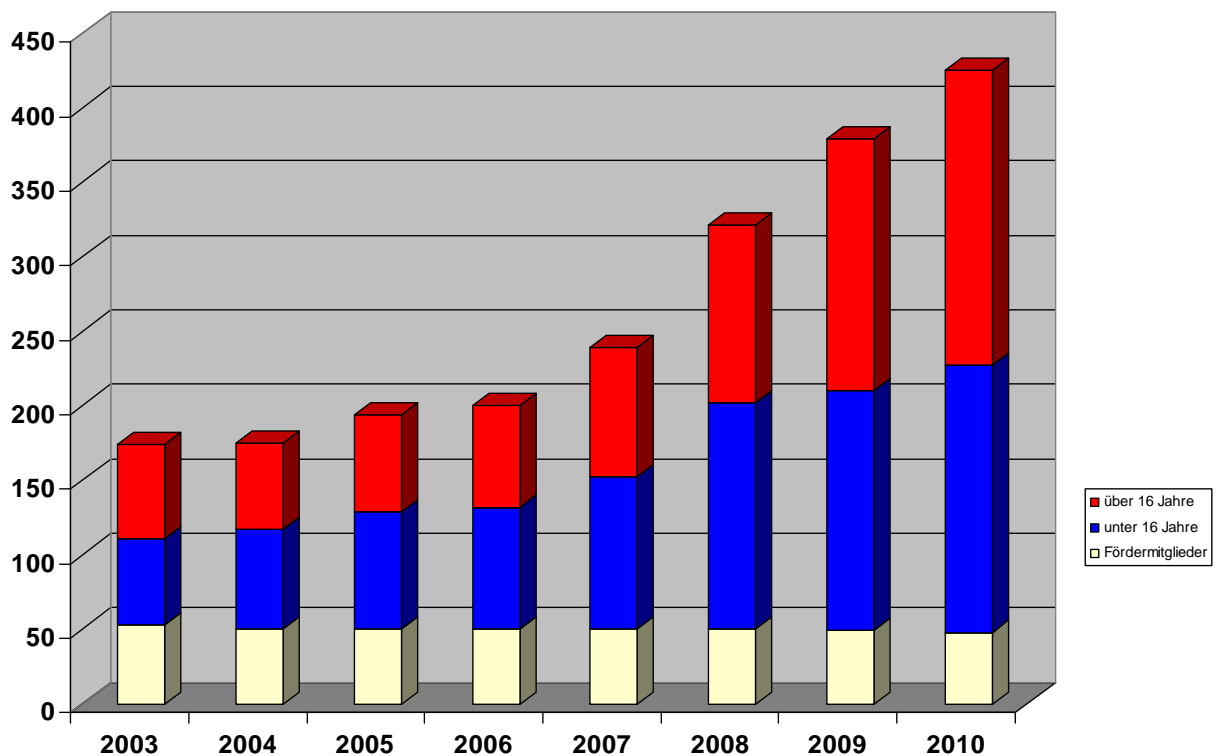


Yes - we can! – die 400er-Marke ist geknackt.

Das Jahr der Wasserwacht Ortsgruppe Burghausen

Lange haben wir gesät – nun endlich zeigt sich auch in der Mitgliederzahl der über 16jährigen der Erfolg und so haben wir im Jahr 2010 die 400er-Marke bei den Mitgliederzahlen geknackt. Und dies hauptsächlich durch Zuwächse im Aktivenbereich. Wir glauben nach wie vor, dass die Attraktivität in der Mischung aus „Familienverein“ und hochqualifizierten Wasserrettern liegt. Zum einen bietet sich für Eltern die Möglichkeit, ihren Kindern die Mischung aus sportlicher Aktivität und sozialem Engagement näher zu bringen, zum anderen, auch selbst dasselbe „Hobby“ wie ihre Kinder zu betreiben.



Insgesamt waren die Burghausener Wasserwachtler im Jahr 2010 23011 Stunden im Zeichen des Roten Kreuzes im Rettungsring unterwegs.

Dabei nahmen selbstverständlich der Wasserrettungsdienst, Aus- und Fortbildung einen großen Teil des Engagements ein. Die Betreuung unserer 3 Burghausener Bäder fordert die Mitglieder rund um das ganze Jahr. Dabei fordert mittlerweile die Wintersaison mit der Betreuung des Burghausener Erlebnisbades auf Grund ständig steigender Besucherzahlen denselben Einsatz wie gewohnterweise die Sommermonate mit der Betreuung von Freibad und Wöhrsee. Jedes Wochenende mindestens den Dienst für ein Bad zu besetzen setzt nach wie vor hohe Einsatzbereitschaft unserer Dienstmanschaften voraus. Hervorzuheben ist hierbei die mittlerweile wirklich hervorragende Zusammenarbeit mit den Burghausener Bädern, die die Wasserwacht Burghausen als kompetenten und zuverlässigen Partner sehr schätzen.

Doch die weiteren Aufgaben wurden auch 2010 nicht vernachlässigt. Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor in der Jugendarbeit. Rund die Hälfte der Gesamtstunden wurde allein in dieser Sparte geleistet. Kanufahren in den Pringstferien, Trainingslager und Zeltlager sind hier die Highlights. Unser Zeltlager dehnten wir dabei heuer

zum ersten Mal auf 6 Tage aus. Eine Neuerung, die sich bewährt hat. Wichtig ist dabei, dass den Jugendleitern ein motiviertes und gut ausgebildetes Team an Gruppenleitern zur Seite steht.



Wie hoch der Stellenwert unserer Ausbildung auch im Kinder- und Jugendbereich ist, zeigen unter anderem die Erfolge, die unsere Burghauser Wasserwachtler auch im Jahr 2010 wieder einmal eingheimst haben. In allen Mannschaften der Kreiswasserwacht Altötting bilden mittlerweile die Burghauser das Gros der Teilnehmer und Trainer. Und auch beim Kreiswettbewerb 2010 konnte die Spitzenposition wieder verteidigt werden, in dem Burghausen nun zum 7. Mal in Folge den Schwimmpokal sowie den Gesamtpokal an die Salzachstadt bringen konnte.

Das Gemeinschaftsprojekt der drei Ortsgruppen Alt-/Neuötting, Burgkirchen-Emmerting und Burghausen konnte Dank einer größeren Spende der Raiffeisen-Volksbank in den Landkreisen Altötting-Mühldorf eG erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Ein neuer Einsatzleitwagen (Kommandofahrzeug) wurde im April eingeweiht. Die SEG Burghausen rückte im vergangenen Jahr 12 mal zu Einsätzen aus. Neben Sachberungen und Vermissten-suchen handelte es sich leider auch um Totenbergungen.



Generell wurde die Kameradschaft als Säule jeder Ehrenamtlichen Arbeit gepflegt – vom monatlichen Stammtisch über das traditionelle Skiwochenende bis zum Frühstück am 1. Mai, Ausflug und unser Internes Beachvolleyball-Turnier war für jeden was geboten. So blicken wir sehr optimistisch in die Zukunft und freuen uns schon darauf, im Jahr 2011 die gesamte deutsche Sportjugend in den Pfingstferien in Burghausen begrüßen zu dürfen – sicherlich zwar eine der großen Herausforderungen für das Jahr, mit dem abschließenden Fanta4-Konzert jedoch auch ein unvergessliches Erlebnis, das auf uns alle wartet.

Zu guter Letzt sei allen 425 Mitgliedern unserer Wasserwachtsortsgruppe für ihre großen Einsatzbereitschaft gedankt. Aber natürlich gehört unser Dank auch allen Förderern, die uns zahlreich unterstützen, allen voran die Stadt Burghausen, ohne deren Hilfe in vielerlei Hinsicht vieles nicht möglich wäre.